Verordnung über die massgebenden Beträge gemäss der letzten Staatsrechnung

vom 09.06.2026 (Fassung in Kraft getreten am 09.06.2026)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Artikel 45 und 46 der Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004 (KV);

gestützt auf die Artikel 141 und 198 Abs. 2 des Grossratsgesetzes vom 6. September 2006 (GRG);

gestützt auf Artikel 134b des Gesetzes vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG);

gestützt auf die Artikel 30, 43 und 44 des Gesetzes vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates (FHG);

gestützt auf das Dekret vom 21. Mai 2026 zur Staatsrechnung des Kantons Freiburg für das Jahr 2025;

in Erwägung:

Die Gesamtausgaben oder der Gesamtaufwand der Staatsrechnung dienen laut der Kantonsverfassung und den oben genannten Gesetzen als Berechnungsgrundlage für die Beträge, ab denen ein Erlass dem Finanzreferendum untersteht, im Grossen Rat eine Genehmigung durch die Mehrheit der Mitglieder erforderlich ist oder ein Verpflichtungskredit vorgelegt werden muss, sowie für die Erteilung gewisser finanzieller Befugnisse an den Grossen Rat und an den Staatsrat.

Im Interesse der Transparenz und zur Bekanntmachung der letzten aktualisierten Zahlen müssen die für diese Erlasse geltenden massgebenden Beträge jedes Jahr, unmittelbar nachdem der Grosse Rat das Dekret zur Staatsrechnung genehmigt hat, veröffentlicht werden.

Auf Antrag der Finanzdirektion,

beschliesst:

Art. 1

[1] Für die Berechnung der Beträge nach Artikel 2 ist die Staatsrechnung massgebend, die vom Grossen Rat vor der Annahme des Gesetzes- oder Dekretsentwurfs durch den Staatsrat oder vor dem Entscheid des Staatsrats genehmigt worden ist.

Art. 2

[1] Auf der Grundlage der Staatsrechnung 2025 des Kantons Freiburg, die vom Grossen Rat am 21. Mai 2026 genehmigt worden ist, gelten die folgenden massgebenden Beträge:

Verfassungs- und Rechtsgrundlagen	Satz	Bezugsgrundlage	Beträge
Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004 (Art. 45 und 46)			
– obligatorisches Finanzreferendum	> 1 %	Gesamtausgaben *	> Fr. 47'789'550
– fakultatives Finanzreferendum	> ¼ %	Gesamtausgaben *	> Fr. 11'947'388
Grossratsgesetz vom 6. September 2006 (Art. 141)			
– einmalige Ausgaben	> ⅛ %	Gesamtausgaben *	> Fr. 5'973'694
– wiederkehrende Ausgaben	> 1/40 %	Gesamtausgaben *	> Fr. 1'194'739
– Einnahmenreduktionen	> ⅛ %	Gesamtausgaben *	> Fr. 5'973'694
Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (Art. 134b)			
– Studienkredite	> ½ ‰	Gesamtausgaben *	> Fr. 2'389'478
Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates			
– Art. 30: Verpflichtungskredit für Investitionsausgaben, Ausgaben für Umbau und Renovierung sowie für Investitionsbeiträge	> ⅛ %	Gesamtausgaben *	> Fr. 5'973'694

Verfassungs- und Rechtsgrundlagen	Satz	Bezugsgrundlage	Beträge
– Art. 43: Befugnisse des Grossen Rates			
• Erwerb und Veräusserung von Vermögenswerten des Finanzvermögens	> ½ %	Gesamtaufwand **	> Fr. 22'744'976
• weitere finanzielle Befugnisse	> 0,2 ‰	Gesamtaufwand **	> Fr. 909'799
– Art. 44: Befugnisse des Staatsrats			
• Erwerb und Veräusserung von Vermögenswerten des Finanzvermögens	≤ ½ %	Gesamtaufwand **	≤ Fr. 22'744'976
• weitere finanzielle Befugnisse	≤ 0,2 ‰	Gesamtaufwand **	≤ Fr. 909'799

* Gesamtaufwand und -ausgaben 2025: Seite 5 der Sonderpublikation zur Staatsrechnung 2025 des Kantons Freiburg.

** Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung 2025: Seite 5 der Sonderpublikation zur Staatsrechnung 2025 des Kantons Freiburg.

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
09.06.2026	Erlass	Grunderlass	09.06.2026	2026_049

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	09.06.2026	09.06.2026	2026_049